



DIPLOM – BETRIEBSWIRT

**ULRICH CASPAR**

MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS  
STADTRAT A. D.

SCHLOSSPLATZ 1-3  
65183 WIESBADEN

BÜRO:  
HUMPERDINCKSTRASSE 2  
60598 FRANKFURT AM MAIN  
TELEFON: (069) 636077  
TELEFAX: (069) 63199902

E-MAIL: [INFO@ULRICH-CASPAR.DE](mailto:INFO@ULRICH-CASPAR.DE)  
[WWW.ULRICH-CASPAR.DE](http://WWW.ULRICH-CASPAR.DE)

---

---

## PRESSEMITTEILUNG

---

---

**AN:** PRESSE  
**VON:** ULRICH CASPAR MDL  
**DATUM:** 02.11.2012

### **Ulrich Caspar (CDU) MdL: Hessen investiert weiter in den Hochschulstandort Frankfurt**

Das Land Hessen investiert dieses Jahr 142,6 Millionen Euro in zusätzliche Studienplätze. Dieses Geld kommt dabei sowohl der Lehre, als auch Infrastrukturprojekten an den Hochschulen zugute. Zu den möglichen Infrastrukturprojekten zählen etwa das Aufstellen von Container-Lösungen, die Umnutzung oder die Anmietung von Räumlichkeiten, die Sanierung von Hörsälen und die Modernisierung von Lehrräumen. Hinzu kommen Investitionen in die Ausweitung des E-Learning-Angebots.

Auch der Hochschulstandort Frankfurt profitiert davon im großen Maße. In den nächsten beiden Jahren stehen der Johann Wolfgang Goethe-Universität und der Fachhochschule Frankfurt zusammen über 14 Millionen Euro für weitere Infrastrukturprojekte und den Ausbau des E-Learning-Angebots zur Verfügung.

„Insbesondere das E-Learning bietet für die Zukunft die Möglichkeit räumliche Engpässe in den Universitäten zu mindern. Außerdem ermöglicht es die schnelle Übermittlung von Lehrinhalten“, so der Frankfurter Landtagsabgeordnete und stellvertretender Vorsitzender des Haushaltsausschusses Ulrich Caspar. Das E-Learning kann jedoch nicht den direkten Kontakt zwischen Studenten und Professoren ersetzen. Deshalb werden den Hochschulen auch ausreichend Mittel für die Ausweitung ihres Raumangebots zur Verfügung gestellt.

Caspar verweist auch auf die weiteren Hochschulfinanzierungsprojekte der Hessischen Landesregierung. Mit dem Hochschulbauprogramm HEUREKA erfolgen von 2008 bis 2020 Investitionen in Höhe von 3 Milliarden Euro. Hinzu kommt das Forschungsförderungsprogramm LOEWE. Mit diesem werden bis zum Ende der Legislaturperiode 410 Millionen Euro bereit gestellt.



Mit den jährlich 92 Millionen „QSL-Mittel“ wird die Qualität der Lehre sichergestellt. Außerdem bietet der Hochschulpakt den Hochschulen Planungssicherheit. Für die laufende Finanzierung beträgt das Budget im Jahre 2013 1,44 Milliarden Euro.

Ulrich Caspar, in dessen Landtagswahlkreis auch der Campus Riedberg und der Campus Bockenheim liegen, hatte sich in Wiesbaden als stellvertretender Vorsitzender für die entsprechenden Investitionen eingesetzt. „All diese Investitionen zeigen, welchen Stellenwert die Hochschulen in unserem Land haben. Die Hessische Landesregierung wird auch in Zukunft ein verlässlicher Partner der Hochschulen sein“, so Caspar abschließend.

.

Tel.-Nr. wegen evtl. Rückfragen siehe oben